

EGG-Magazin

■ **Tipps zur
Energierrechnung**
.....Seite 4/5



■ **Ausbildung
bei der EGG**
.....Seite 8/9

■ **Kinotipp**
..... Seite 10

■ **Rezepte**
.....Seite 10/11

■ **Winterzauber in Gera**
.....Seite 12/13

■ **Das neue
EU-Energielabel**
..... Seite 14

■ **Rätselspaß**
..... Seite 15

**Interview mit
Prokuristin
Natalia Illig
(Seite 6/7)**



**Energieversorgung
Gera GmbH**

Ein Unternehmen der Stadtwerke Gera AG
und der GDF SUEZ Energie Deutschland AG
Strom • Gas • Wärme • Kälte



4 Tipps zur
Energierrechnung



8 Ausbildung bei der EGG



12 Winterzauber
in Gera

INHALT Winter 2011

Editorial

Editorial

3

Events & Aktionen

Kinotipp

10

Gewinner Umfrage

11

EGG & Energie

Tipps zur Energierrechnung

4

Interview mit Prokuristin
Natalia Illig

6

Ausbildung bei der EGG

8

Service & Freizeit

Rezepte

10

Winterzauber in Gera

12

Das neue EU-Energielabel

14

Rätselspaß

15

Impressum

Herausgeber:
Energieversorgung Gera GmbH,
De-Smit-Straße 18, 07545 Gera

Die Energieversorgung Gera GmbH (EGG) ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Stadtwerke Gera AG (50,1%) und der GDF Suez Energie Deutschland AG (49,9%).

Redaktion:
Sandra Werner, Frauke Jakobs

Erscheinungsweise:
Vier Ausgaben pro Jahr

Auflage:
59.000 Exemplare

Bildnachweis:
Energieversorgung Gera GmbH,
Klaus Creter, istockphoto, FBO

Gestaltung und Produktion:
FBO Marketing-Kommunikation GmbH
Heinrich-Barth-Straße 27 · 66115 Saarbrücken

Druck:
Druckhaus Gera GmbH

Alle in diesem Druckwerk mit Weblinks genannten Webseiten wurden zum Zeitpunkt der Drucklegung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Es wird keine darüber hinausgehende Gewähr für die Inhalte genannter Webseiten übernommen.

Liebe Leserinnen und Leser,

die Adventszeit steht vor der Tür und die Geraer Innenstadt erstrahlt in einem ganz besonderen Glanz – auch mit Hilfe Ihrer Energieversorgung Gera: In diesen Tagen öffnet die EisArena, die von der EGG und ihren Schwesterunternehmen aus der Stadtwerke-Gera-Gruppe bereits zum siebten Mal organisiert und finanziert wird. Einen Ausblick auf die Arena-Saison 2011/12 erhalten Sie auf den folgenden Seiten.



Gemeinsam mit dem Geraer Märchenmarkt, der am 23. November beginnt, ist die EisArena Anziehungspunkt für zahlreiche Besucher aus Gera, aber auch weit darüber hinaus. So lockt der Winterspaß in der City alljährlich mehr als 24.000 Besucher in die Geraer Innenstadt – zum Schlittschuhlaufen, aber auch zum Schlemmen, Shoppen und Bummeln. Das macht uns stolz und ist nur einer der Beiträge, den die EGG zur Belebung des Geraer Veranstaltungskalenders, aber auch zur Stärkung der Wirtschaftskraft vor Ort leistet.

Gerade erst im September haben wir mit Ihnen gemeinsam das 20-jährige Bestehen der EGG gefeiert: In diesen zwei Jahrzehnten hat sich die Energieversorgung Gera als ein Wirtschaftsmotor unserer Stadt etabliert. Rund 271 Millionen Euro haben wir seit 1991 in Gera investiert. Als regelmäßiger Auftraggeber für Baufirmen und Handwerksunternehmen genießt die EGG einen guten Ruf. Jährlich fließen allein drei Millionen Euro an Konzessionsabgaben direkt in die Geraer Stadtkasse. Indirekt kommen dem städtischen Haushalt

die vor Ort entrichteten Unternehmens- und Einkommenssteuern der rund 250 Beschäftigten der EGG und des Schwesterunternehmens Kraftwerke Gera zugute. Kurzum: Unsere Bilanz kann sich sehen lassen, und natürlich wollen wir auf diesem Weg die Erfolgsgeschichte fortsetzen.

Dabei setzen wir darauf, dass Sie uns als Kunden weiter die Treue halten. Starker Service vor Ort, kompetente und persönliche Beratung, attraktive Produkte und Dienstleistungen zu angemessenen Preisen – darauf können Sie sich bei Ihrer EGG verlassen. Auf Schnäppchenangebote und einmalige Bonuszahlungen verzichten wir ganz bewusst. Leider hat der Gesetzgeber in den zurückliegenden Jahren die Preise für Strom und Gas mit umfangreichen Steuern, Abgaben und staatlich regulierten Entgelten belegt. Zuletzt stieg die Umlage zur Förderung erneuerbarer Energien deutlich an. Im Umgang mit diesen von uns nicht beeinflussbaren Kostenfaktoren setzt die EGG auf Transparenz: Bevor unsere Strom- und Gaskunden in den nächsten Wochen ihre Jahresrechnungen er-

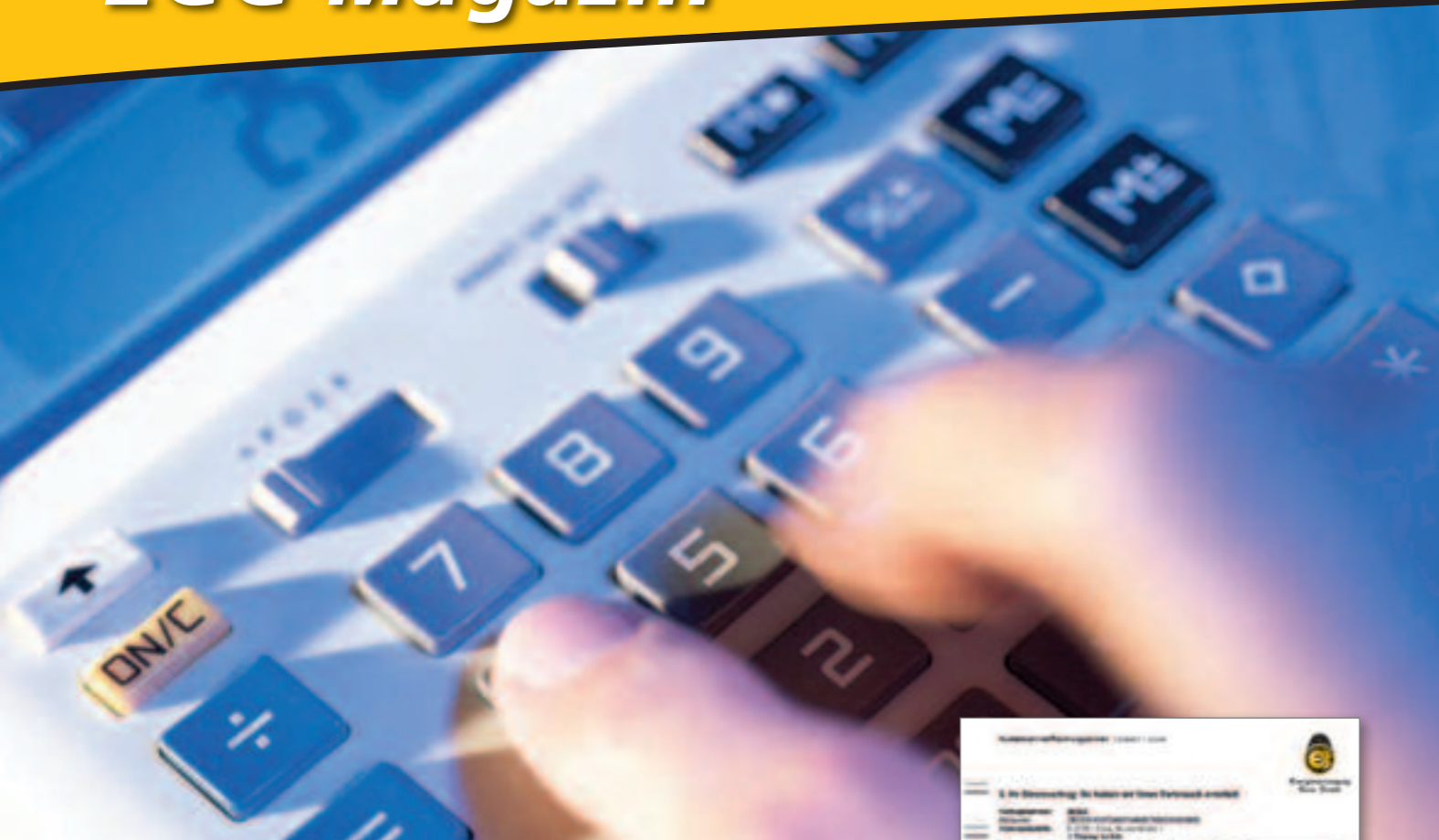
halten, widmen wir uns im aktuellen EGG-Magazin diesem Thema sehr ausführlich. Die übersichtliche Rechnungserläuterung auf den Seiten 4 und 5 eignet sich auch zum Ausschneiden und Abheften gemeinsam mit Ihren Energieunterlagen.

Abschließend möchte ich mich bei Ihnen für die vielen Meinungsäußerungen zur Erstausgabe des EGG-Magazins bedanken. Wir haben viel Lob erhalten und zahlreiche Anregungen und Themenideen, die wir in den kommenden Ausgaben gern berücksichtigen werden. Bis dahin wünsche ich Ihnen eine anregende Lektüre,

Ihr André Grieser

Geschäftsführer
Energieversorgung Gera GmbH





Die Energieversorgung Gera klärt auf: Was steckt eigentlich in meiner Energierechnung?

Steuern, Konzessionsabgaben, EEG-Umlage – mit all diesen Begriffen kann die eigene Energierechnung schon mal wie ein Buch mit sieben Siegeln erscheinen. Das wollen wir ändern! Schließlich setzen wir auf Offenheit und Transparenz im Umgang mit unseren Kunden – ganz besonders, wenn es um Geld geht. Deshalb erklären wir Ihnen hier die wesentlichen Fakten zur Rechnungsstellung und die wichtigsten Bestandteile Ihrer Rechnung.

Wie wird die Jahresabrechnung für Strom, Gas und Fernwärme erstellt?

Um die Jahresabrechnung erstellen zu können, ermittelt der Ablese-dienst die Zählerstände bei den rund 70.000 Kunden im Netzgebiet der Gera Netz GmbH. Das passiert einmal im Jahr. Dieses Mal geht es Mitte November los: Dann besuchen die Mitarbeiter des Ablese-dienstes, die sich jederzeit als Beauftragte der Energieversorgung Gera GmbH ausweisen können, jeden Haushalt. Trifft das Serviceteam

niemanden an, hinterlassen die Mitarbeiter eine Antwortkarte zum Eintragen der Zählerstände.

Die Portokosten für die Rücksendung werden selbstverständlich übernommen. Sie haben natürlich noch andere Möglichkeiten, Ihre Zählerstände mitzuteilen:

- Sie können die Zählerstände im Vorfeld selbst ermitteln und an einer sichtbaren Stelle oder beim Nachbarn hinterlegen.
- Oder Sie teilen uns die Zählerstände elektronisch mit: Dafür steht



das Online-Kundenportal unter www.energieversorgung-gera.de rund um die Uhr zur Verfügung.

Wichtig ist, dass die Zählerstände auf einem dieser Wege gemeldet werden, damit Ihre Rechnung auch dem tatsächlichen Verbrauch entspricht und nicht geschätzt werden muss.

Wie überprüfe ich meine Rechnung?

Bei der Rechnungsstellung lassen wir immer besondere Sorgfalt

walten. Wenn Sie Ihre Rechnung prüfen wollen, vergleichen Sie zuerst den Zählerstand auf Ihrem Zähler mit dem auf Ihrer Rechnung. Diesen finden Sie unter dem Punkt „So haben wir Ihren Verbrauch ermittelt“. Beachten Sie, dass seit der Ablesung weiterhin Energie verbraucht wurde. Deshalb wird der Zählerstand nun etwas höher sein. Danach prüfen Sie, ob der auf der Rechnung angegebene Jahresverbrauch in etwa dem vom Vorjahr entspricht und ob Abweichungen durch Ihr Verbrauchsverhalten plausibel sind. Denken Sie dabei bitte auch an die versteckten Stromfresser. In Ihrer Jahresabrechnung werden übrigens alle Abschläge vollständig berücksichtigt und ausgeglichen. Sie zahlen auf jeden Fall nur das, was Sie verbraucht haben.

Wie errechnet sich der Grundpreis?

Die Höhe des Grundpreises ist unabhängig vom konkreten Verbrauch. Er ist damit die „Grundgebühr“, die Sie für die Bereitstellung der Leistung zu jeder von Ihnen gewünschten Zeit und für Messung, Ablesung und Abrechnung Ihres Verbrauchs zahlen.

Und was ist mit dem Verbrauchspreis?

Der Verbrauchspreis ist der Preis für jede Kilowattstunde (kWh) Strom oder Gas, die Sie verbrauchen.

Was ist die Stromsteuer?

Die Stromsteuer ist gem. § 3 StromsteuerG im Verbrauchspreis enthalten. Sie beträgt 2,05 Cent (brutto 2,43 Cent) für jede Kilowattstunde Strom, die Sie verbrauchen.

Gibt es auch eine Gassteuer?

Auch im Gas-Verbrauchspreis ist eine Steuer enthalten. Sie heißt allerdings Energiesteuer und beträgt 0,55 Cent/kWh Gas. Die Energie-

steuer ist im Energiesteuergesetz (EnergieStG) vom 15. Juli 2006 geregelt.

Was hat es mit der EEG-Umlage auf sich?

Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) soll den Ausbau von Anlagen vorantreiben, die erneuerbare Energien zur Stromerzeugung nutzen. Es regelt Vergütungssätze für die Einspeisung von Strom aus erneuerbaren Energien. Die hieraus resultierenden Mehrkosten sind in ihrer jeweiligen Höhe gemäß den Vorgaben des EEG im Verbrauchspreis enthalten. Mit der EEG-Umlage von 3,53 Cent/kWh für das Jahr 2011 werden Strommengen gefördert, die nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz vergütet werden.

Und was ist das KWK-Gesetz?

Mit dem Gesetz für die Erhaltung, die Modernisierung und den Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung (Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz) wird der Ausbau von KWK-Anlagen in Deutschland gefördert. Mit der Novelle des KWK-Gesetzes, die am 1. Januar 2009 in Kraft getreten ist, wird die Förderung von KWK-Anlagen ausgeweitet. Ziel der Bundesregierung ist es, 2020 einen Anteil von 25% in KWK-Anlagen erzeugtem Strom an der Gesamtproduktion zu erreichen. Durch eine verstärkte Nutzung von KWK-Anlagen soll eine zusätzliche Minderung der Kohlendioxidemission im Bereich der Stromerzeugung erreicht werden. Das KWK-Gesetz trat am 1. April 2002 in Kraft. Auch hier sind die Mehrkosten im Strompreis enthalten und betragen zurzeit 0,030 Cent/kWh.

Was versteht man unter einer Konzessionsabgabe?

Die Konzessionsabgabe ist eine von der Stadt bzw. Gemeinde erhobene Abgabe für die Nutzung öffentlicher Wege zur Verlegung und zum Betrieb von Leitungen. Die Höhe

der Konzessionsabgabe richtet sich nach der Einwohnerzahl der Stadt und ist vom Energieversorger nicht beeinflussbar. Auch sie ist im Verbrauchspreis enthalten und beträgt zurzeit für Gemeinden bis 100.000 Einwohner 1,59 Cent/kWh Strom und 0,27 Cent/kWh Gas.

Was bedeuten die Begriffe Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl auf meiner Gasrechnung?

Ihr Gasverbrauch wird in Kubikmetern gemessen. Grundlage für die Abrechnung ist allerdings der Verbrauch in Kilowattstunden. Für die Umrechnung von Kubikmetern in Kilowattstunden werden die Zustandszahl und der Abrechnungsbrennwert herangezogen. Da Erdgas ein Naturprodukt ist, schwankt dessen Wärmeinhalt je nach Lieferant, Qualität, Luftdruck und Temperatur: Dem trägt die Zustandszahl Rechnung. Der Abrechnungsbrennwert gibt an, wie viele Kilowattstunden Wärme frei werden, wenn ein Kubikmeter Gas vollständig verbrennt. Multipliziert man nun beide Werte und das Ergebnis wiederum mit der Abgasmenge, ergibt sich Ihr Gasverbrauch in Kilowattstunden.

Möchten Sie noch weitere Informationen zu Ihrer Rechnung? Dann besuchen Sie uns doch mal im Internet unter: kundenzentrum.energieversorgung-gera.de. Hier finden Sie unter dem Punkt Service eine komplette Rechnungserläuterung, in der alle Punkte Ihrer Rechnung erklärt sind. Oder nutzen Sie die EGG-Hotlinenummer 0365 856-1177. Wir stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zu Seite.



Kaufmännische Prokuristin bei der Energieversorgung Gera Natalia Illig im Interview

Natalia Illig ist die Frau für die „großen Zahlen“ bei der Energieversorgung Gera: Seit 1991 gingen Investitionsvorhaben für rund 272 Millionen Euro über den Tisch der kaufmännischen Prokuristin. Wir sprachen mit ihr über spannende 20 Dienstjahre, den Wert guter Teamarbeit und die Visionen für die Zukunft der EGG.



Frau Illig, Sie leiten den Bereich Kaufmännischer Service bei der Energieversorgung Gera, sind Prokuristin der Energieversorgung und der Kraftwerke Gera GmbH. Was gehört eigentlich zu Ihren Aufgaben?

Kurz gesagt alles, was mit Geld zu tun hat. Bestellungen vom Büromaterial bis hin zu teuren Bauteilen für das Kraftwerk Gera-Nord werden über unsere Abteilung abgewickelt. Weiter geht es mit dem Auftragsmanagement sowie der Finanzierungssicherung und Finanzplanung für Investitionsmaßnahmen. Außerdem gehören die Buchhaltung und das Rechnungswesen zu unseren Aufgaben und schließlich das Controlling. Wir sind mit 25 Mitarbeitern und einem Auszubildenden als kaufmännischer Service für die EGG, das Schwesterunternehmen Kraftwerke Gera und die Netztochter GeraNetz GmbH tätig.

Was ist dabei der größte Bereich?

Den größten Arbeitsaufwand erfordern sicher das Rechnungswesen und die Buchhaltung. Hier entstehen die Jahresabschlüsse der EGG, die den gesetzlichen Vorschriften und den besonderen energiewirtschaftlichen Anforderungen von Bundeskartellamt und Bundesnetzagentur entsprechen müssen. Für ein Unternehmen wie die EGG, das jährlich 177 Millionen Euro umsetzt, besteht ein solcher Jahresabschluss aus abertausenden kleinen und großen Vorgängen, die korrekt verbucht, geprüft und bilanziert werden müssen. Das geht nur im Team. Wir arbeiten alle Hand in Hand, denn ohne so gute und motivierte Mitarbeiter wäre das nicht zu bewältigen.

Ist der größte auch gleichzeitig der wichtigste Bereich?

Für das Unternehmen am wertvollsten ist sicher der Bereich Controlling: Denn hier geht es um die Zukunft der

EGG. Wir sammeln und analysieren die Geschäftszahlen der „Vergangenheit“, um daraus zu lernen, strategisch weiter zu denken, Visionen zu entwickeln und konkrete Vorschläge zu erarbeiten. Maßgabe dafür sind unsere beiden Hauptaufgaben: Unsere Kunden zuverlässig und zu angemessenen Preisen mit Strom, Gas und Wärme zu versorgen und unser Unternehmensergebnis immer weiter zu verbessern, um der Verantwortung gegenüber unseren Gesellschaftern und unserer Stadt auch zukünftig gerecht werden zu können.

Sie sind seit Oktober 1991 im Unternehmen tätig und haben von der Sachbearbeiterin bis zur Prokuristin in vielen Bereichen gearbeitet. Wie haben Sie die vergangenen 20 Jahre erlebt?

Die Aufgabenfülle und die Breite der zu bearbeitenden Themen sind enorm gestiegen. Angefangen haben wir 1991 als Wärmeversorger, dann kamen 1994 die Strom-, 1998 die Gasversorgung hinzu, später die energienahen Dienstleistungen, 2005 haben wir die Netzsparte ausgegründet: Jedes dieser Projekte hatte ganz eigene Herausforderungen. Bis zum vergangenen Jahr summieren sich so Investitionen von rund 272 Millionen Euro! Eine enorme Leistung für unser Unternehmen, die wir zum Großteil ohne Fördermittel haben stemmen müssen und welche ohne Frage ein Wirtschaftsmotor für unsere Stadt ist.

Dabei legt die EGG stets großen Wert darauf, vorrangig Unternehmen aus der Region zu beauftragen ...

Ja, das war und ist unsere Maxime: Wir sind ein lokal ansässiges Unternehmen unter dem Dach der Stadtwerke. Deshalb wollen wir unsere Aufträge auch vor Ort vergeben. Natürlich geht das nicht immer, wenn energiespezifische Dienstleistungen gefragt sind, etwa im Kraftwerksbereich. Über die Investitionen hinaus geben

wir übrigens pro Jahr weitere rund drei Millionen Euro für Instandhaltungsleistungen aus. Davon profitieren Handwerker aus dem Elektro- oder dem Sanitär- und Heizungsfach, aber auch Hoch- und Tiefbauunternehmen oder Leitungstechniker – und die kommen fast ausschließlich aus Gera und dem Umland.

Ganz nebenbei profitiert natürlich auch die Geraer Stadtkasse vom Unternehmenserfolg der EGG ...

Ganz klar. Rund drei Millionen Euro fließen jährlich an Konzessionsabgaben direkt in die Stadtkasse. Die zahlen wir als eine Art „Miete“ dafür, dass unsere Strom- und Gasleitungen in kommunalen Straßen und Plätzen liegen. Indirekt kommen dem städtischen Haushalt unsere Unternehmenssteuern, aber auch die Einkommenssteuern unserer 200 Mitarbeiter in der EGG und der rund 50 Beschäftigten im Schwesterunternehmen KWG zugute.

Was war für Sie das spannendste Projekt?

Das lässt sich so leicht nicht beantworten. Das Ringen mit den großen Energiekonzernen, in dessen Folge die EGG 1993 die Stromnetze im Stadtgebiet von Gera zurück übertragen bekommen hat, war eine sehr aufregende Zeit und der Anfang großer Modernisierungsprojekte und Netzanpassungen. Das am deutlichsten sichtbare Projekt ist sicher der Bau der beiden Kraftwerke in Gera-Nord und Gera-Süd gewesen, den ich 1996 noch als Sachbearbeiterin im Auftragsmanagement mit betreuen durfte. Die Energiebranche lebt eben. Sie wächst, sie verändert sich ständig. Das macht meine Arbeit und die meines Teams so interessant.

Welche Investitionsprojekte stehen als nächstes an? Kann sich die EGG nun auf dem Erreichten ausruhen?

Es gibt ein Sprichwort, das sagt: „Erfolge sind wie ein blühender Kaktus: Man freut sich darüber, aber man setzt sich besser nicht drauf.“ Das gilt für unsere Branche sicher noch mehr als für andere. Derzeit stellt die EGG die Weichen für die Unternehmensentwicklung in den kommenden 20 Jahren: beispielsweise indem wir unsere Konzessionsgebiete für Strom und Gas in die Geraer Ortsteile ausweiten. Umfangreiche Investitionsvorhaben sicher zu finanzieren und sie in Abstimmung mit den technischen Bereichen so zu gestalten, dass sie eine Verbesserung für das Unternehmen darstellen, sich „rechnen“, ist die aktuelle Herausforderung für meine Mitarbeiter und mich.

Da kommt Ihnen Ihr Ingenieursabschluss sicher sehr zugute ...

Oh ja, dass ich Diplom-Ingenieurin für Elektrotechnik und Automatisierungstechnik bin, hilft mir oft sehr wei-

ter. Als ich 1978 mit meinem Mann aus der Ukraine nach Gera gekommen bin, habe ich bei Electronicon in der Projektbetreuung gearbeitet, ehe ich mich nach der Wende im kaufmännischen Bereich weitergebildet habe.

Weihnachten steht vor der Tür: Sie stammen aus der Ukraine, Ihr Mann aus dem Erzgebirge. Wie feiern Sie eigentlich? Oder besser gesagt: Wann?

Das Weihnachtsfest hat sich für mich immer wieder verändert. In der Sowjetzeit waren religiöse Feste verpönt. Deswegen feierten wir als Kinder das Jolka-Fest mit Väterchen Frost und Schneeflöckchen am Silvestertag. Seit der Perestroika begeht meine Familie wieder die ukrainische Weihnacht, die am 6. Januar gefeiert wird. Da ich ja inzwischen mit meinem Mann und meiner Tochter in Deutschland lebe, feiern wir im Grunde zweimal: am 24. Dezember ganz traditionell erzgebirgisch und am 6. Januar ukrainisch. Weil meine Eltern nicht zu Besuch kommen können, sind wir über Skype per Web-Cam verbunden und verbringen so den Tag gemeinsam.

Wie sieht denn Weihnachten in der Ukraine aus?

Es ist ein Familienfest, an dem alle zusammen kommen. Traditionell werden zwölf fleischlose Fastenspeisen gereicht, darunter gefüllte Maultaschen, verschiedene Suppen und Salate, Fisch, Kartoffeln, Sauerkraut und vieles mehr. Mein Lieblingsessen ist der Kutja: eine Süßspeise aus gekochten Weizenkörnern, Zucker, Mohn, Nüssen, Rosinen und Honig, die in einer großen Schüssel zubereitet und Heiligabend serviert wird.



Teamarbeit bei der Energieversorgung Gera GmbH: Natalia Illig, Astrid Rotter, René Benndorf und Ines Trempert (v.l.n.r.)



Bildungsmesse „Berufe aktuell“
am 30. November 2011
von 10 bis 19 Uhr im KuK



Für künftige Schulabsolventen: Jetzt informieren!

Neugierig auf eine Ausbildung bei der EGG? Dann hast du jetzt die Gelegenheit, uns kennen zu lernen: Am 30. November präsentiert sich die EGG im Verbund mit der Stadtwerke Gera AG auf der Bildungsmesse „Berufe Aktuell“! Von 10 bis 19 Uhr ist unser Messestand im Kultur- und Kongresszentrum geöffnet. Der Eintritt ist kostenlos. Hier berichten Ausbildungsverantwortliche und Azubis selbst über Inhalte, Anforderungen und Erfahrungen. Natürlich gibt es auch jede Menge Informationsmaterial, damit du dir zuhause alles noch mal genau ansehen kannst.

Übrigens:

Sich rechtzeitig zu informieren, lohnt sich! Wer sich schon früh mit Berufschancen und Ausbildungsinhalten beschäftigt, erleichtert sich die Wahl des richtigen Berufs deutlich! So bleibt auch genügend Zeit, den Ausbildungsbetrieb und das mögliche Berufsbild schon vorab in einem Praktikum besser kennen zu lernen. Auch bei der EGG kannst du vor einer Ausbildung Praxisluft im Rahmen eines Schülerpraktikums schnuppern! Deine Ansprechpartnerin: Petra Neidhardt, Telefon 0365 856-1372

Ausbildung bei der EGG

Perfekter Start ins Berufsleben

Die Energieversorgung Gera beschäftigt rund 200 Mitarbeiter und ist damit ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und Arbeitgeber in der Region. Auch an Nachwuchs mangelt es nicht: 20 Auszubildende starten derzeit ihre Karriere bei dem Geraer Energieunternehmen – und 2012 kommen weitere dazu!

Qualifizierten Nachwuchs selbst auszubilden, ist für die Energieversorgung Gera eine Selbstverständlichkeit – genauso wie für die Kraftwerke Gera und die anderen Unternehmen der Stadtwerke Gera AG. Azubis und Studenten finden hier einen zuverlässigen Arbeitgeber, der die jungen Menschen umfassend betreut und konsequent

fördert: „Mit der anspruchsvollen und hochwertigen Ausbildung bei der EGG und der KWG haben unsere Azubis die besten Jobperspektiven. Qualifizierten Nachwuchs, der durch gute Leistung und Engagement überzeugt, übernehmen wir regelmäßig in die Reihen der festen Mitarbeiter“, berichtet André Grieser, Geschäftsführer der Energiever-

sorgung Gera und der Kraftwerke Gera. Die Ausbildungsmöglichkeiten sind dabei vielfältig: von Bürokauffleuten über Elektroniker/innen für Betriebstechnik und Mechatroniker/innen bis hin zum dualen Studium der Wirtschaftsinformatik. So unterschiedlich die Ausbildungsberufe auch sind – eines haben sie gemeinsam: Als Azubi oder Student bei der EGG und der KWG wird man durch erfahrene Ausbilder bestens betreut! Auch regelmäßige Lehrgänge, Bezahlung nach Tariflohn sowie umfassender Arbeits- und Gesundheitsschutz gehören hier dazu – das

bestätigt auch Martin Kühn, der derzeit eine Ausbildung als Mechatroniker bei der EGG absolviert: „Meine Ausbildung hier macht mir richtig Spaß! Das Arbeitsklima ist super, meine Tätigkeiten sind sehr abwechslungsreich und es gibt viele zusätzliche Angebote für uns Azubis. Ich bin froh, ein Teil der Energieversorgung Gera zu sein.“ Wer selbst auch dazugehören möchte, hat jetzt die besten Chancen: Die EGG und die KWG bieten auch im Jahr 2012 wieder Ausbildungs- und Studienplätze an – wir freuen uns auf Bewerbungen!



Für Schulabsolventen: Jetzt bewerben!

Die EGG bietet für das Jahr 2012 folgende Ausbildungs- und Studienplätze an:

Bürokauffrau/mann:

Sie bearbeiten alle bürowirtschaftlichen Abläufe und werden bei der EGG in allen Unternehmensteilen eingesetzt – vom Rechnungswesen bis zum Marketing.

Industriekauffrau/mann:

Sie erwerben kaufmännische, technische und juristische Kenntnisse, die Sie bei der EGG in verschiedensten Abteilungen einbringen können.

Elektroniker/in für Betriebstechnik:

Sie montieren bei der EGG Systeme, Anlagen und Leitungen der Energieversorgungstechnik und sind für Betrieb, Wartung und Instandhaltung zuständig.

Mechatroniker/in:

Sie bauen mechanische, elektrische und elektronische Komponenten zusammen, installieren Steuerungssoftware und halten die Systeme instand. Bei der EGG sorgen Sie für die Wartung und Optimierung der Anlagen.

Wirtschaftsinformatik (Duales Studium in Kooperation mit der Staatlichen Studienakademie Thüringen, Berufsakademie Gera):

Sie planen und entwickeln betriebliche Informations- und Kommunikationssysteme, setzen sie ein und warten sie.

Die Bewerbungsfrist für das Ausbildungs- und Studienjahr 2012 endet am 30. November 2011. Weitere Infos und alle Bewerbungsmodalitäten unter www.stadtwerke-gera.de/karriere oder bei Petra Neidhardt unter 0365 856-1372.



Kinotipp von
Torsten Schenk
Marketingkoordinator,
UCI Kinowelt



Metropolitan Opera live aus New York

In der Metropolitan Opera in New York, kurz „MET“, wird mit jeder Aufführung Musikgeschichte geschrieben. In der UCI KINOWELT können Musikfreunde seit einem Jahr die Höhepunkte der MET-Saison live miterleben, bequem im Kinossessel in perfekter HD-Qualität und glasklarem Digital-Sound.

Seit der Eröffnung im Jahre 1883 sind in der Metropolitan Opera bereits alle Operngrößen der Welt aufgetreten. Schließlich gehört die MET zu den Top Drei Opernhäusern der Welt! Die UCI KINOWELT präsentiert die Opern-Highlights der Saison in exklusiven Live-Übertragungen! Dank des Zusammenspiels von über zehn Kameras und der Präzision und Schärfe der 2K-Projektion ist man hautnah am Geschehen. Für das bessere Verständnis der Zuschauer sind alle Opern mit deutschen Untertiteln versehen. Erleben Sie zum Beispiel **FAUST** am 10. Dezember 2011, **ENCHANTED ISLAND** am 21. Januar 2012, **GÖTTERDÄMMERUNG** am 11. Februar 2012, **MANON** am 7. April 2012 oder **LA TRAVIATA** am 14. April 2012.

Mehr Infos und Tickets unter:
www.UCI-KINOWELT.de

* kurzfristige Startverschiebung vorbehalten

Weihnachtsleckereien ohne zu backen

Geschenke kaufen, das Festtagsmenü planen, die Weihnachtsbaumdekoration vorbereiten – gerade in der Weihnachtszeit gibt es jede Menge zu tun. Da kann die Zeit zum Plätzchenbacken schon mal knapp werden. Nicht aber mit den Tipps von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der EGG: Sie stellen Ihnen hier ihre besten Rezepte für Weihnachtsleckereien ganz ohne zu backen vor.



Patrick Thiel
BA-Student
Bachelor of
Science Studien-
gang: Wirtschafts-
informatik

Marzipan-Datteln



Zutaten:
200 g ganze Mandeln, 200 g Marzipanrohmasse,
1 Pck. Datteln, 150 g Zartbitter-Kuvertüre, Rum
nach Belieben

„Die Marzipan-Datteln gehören zu meinen liebsten Naschereien in der Weihnachtszeit – und das Rezept ist wirklich einfach. Die Mandeln werden gehäutet und über Nacht in Rum eingelegt. Das Häuten der Mandeln funktioniert übrigens am besten, wenn man sie mit kochendem Wasser übergießt und ein wenig darin ziehen lässt. Am nächsten Tag die Datteln entkernen und den Kern durch eine Mandel ersetzen. Anschließend wird jede Dattel komplett in Marzipan eingehüllt. Jetzt die Kuvertüre auflösen, die Datteln der Länge nach bis zur Hälfte in die Kuvertüre tauchen und auf ein Kuchengitter zum Trocknen legen.“



Daniel Lippold
Spezialmonteur
Wärmeanlagen/
Kollektoren/
Netze

Nuss-Stangen



Zutaten:
150 g grob gehackte Nüsse, 250 g Palmfett,
2 Eier, 2 Tassen Puderzucker, 1 Tasse Kakao,
1 EL Kaffeepulver, große rechteckige Oblaten

„Selbst gemachte Leckereien müssen nicht immer lange dauern, dafür sind die Nuss-Stangen der beste Beweis. Für die Zubereitung muss zuerst das Fett erwärmt werden. Dann wird es mit den Eiern, dem Puderzucker, dem Kakao, dem Kaffeepulver und den gehackten Nüssen schaumig gerührt. Die Masse sollte schön streichfähig sein und wird dann ca. 1 cm dick auf die Backoblaten gestrichen. Mit einer zweiten Backoblate bedecken, mindestens 2 Stunden kalt stellen und anschließend in Stangen schneiden. Wer möchte, kann die Nuss-Stangen auch noch mit Kuvertüre überziehen.“

Spekulatius-Torte



Sabine Rosenkranz
Sekretärin Bereich
Wärme

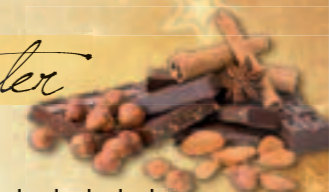
Zutaten:
250 g Spekulatius, 100 g Margarine,
500 g Mascarpone, 500 g Quark, 250 g Sahne,
4 EL Honig, 1 EL Zimt, 200 g Zucker, 8 Blatt Gelatine,
Kakaopulver zum Bestäuben

„Spekulatius ist das absolute Lieblingsgebäck meiner Familie! Und man kann tolle Sachen daraus machen, ohne zu backen, wie zum Beispiel die Spekulatius-Torte. Dafür den Spekulatius zerbröseln, die Margarine schmelzen und beides gut miteinander vermischen. Die Masse dann in eine Springform mit 28 cm Durchmesser drücken. Danach die Gelatine in kaltem Wasser einweichen und die Sahne steif schlagen. Alle anderen Zutaten miteinander vermischen. Jetzt die aufgelöste Gelatine unter die Masse heben und am Ende die steif geschlagene Sahne. Die Masse auf dem Boden aus Spekulatius verteilen und alles im Kühlschrank fest werden lassen – am besten über Nacht. Vor dem Servieren bestäube ich die Spekulatius-Torte immer mit Kakaopulver und dekoriere sie mit ein paar Spekulatius-Stücken.“



Carolin Häselbarth,
Sekretärin Bereich
Beschaffung und
Vertrieb

Schoko-Taler



Zutaten:
300 g Butterkekse, 80 g Blockschokolade,
100 g Butter, 200 g Zucker, 1 Ei, 50 g Kakaopulver

„Weihnachtsleckereien dürfen für meinen Geschmack gerne schön schokoladig sein – wie die Schoko-Taler. Dafür als erstes die Butterkekse zerbröseln und die Blockschokolade im Wasserbad schmelzen. Anschließend die Butter, den Zucker und das Ei schaumig rühren und dann mit den Keksen, der Schokolade und dem Kakaopulver vermischen. Aus der Masse eine Rolle mit etwa 5 cm Durchmesser formen und in den Kühlschrank legen. Nach 2 Stunden ist die Rolle fest genug, damit sie in dünne Scheiben geschnitten werden kann. Die Schoko-Taler schmecken am besten frisch. Sie halten sich aber auch ca. eine Woche lang, wenn man sie im Kühlschrank aufbewahrt.“

Ergebnisse der Umfrage Vielen Dank – für Ihre Meinung!

In der Erstausgabe des EGG-Magazins haben wir Sie nach Ihrer Meinung gefragt und uns sehr über die zahlreich eingeschickten Fragebögen gefreut. Jetzt können wir unser Kundenmagazin noch besser an Ihren Bedürfnissen und Interessen ausrichten.

Wer kennt Sie nicht? Die unterschiedlichsten Kundenmagazine von Apotheken, Autohäusern oder Krankenkassen, die fast täglich in unseren Briefkästen landen – und kurz darauf im Altpapier. Wir haben uns gefragt, ob das EGG-Magazin auch zu dieser Art von Kundenmagazinen gehört und Sie gebeten, einen kurzen Fragebogen auszufüllen. Die Antworten haben uns gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind! Denn mehr als 95% der Leserinnen und Leser hat das EGG-Magazin sehr gut oder gut gefallen. 57% von ihnen haben fast alles gelesen, 40% haben mehrere Artikel gelesen.

Natürlich wollten wir auch wissen, was Ihnen am EGG-Magazin besonders gut gefällt. Hier wurden vor allem die informativen Berichte und die regionalen Themen genannt. Doch was können wir noch besser machen? Rund 8% der Leserinnen und Leser wünschen sich mehr Informationen zu den Preisen der EGG. 5% möchten mehr Informationen zu Mitarbeitern und zu Stellenangeboten bei der EGG. Ihren Wünschen kommen wir natürlich direkt nach! Schauen Sie doch gleich mal auf den Seiten 4/5 nach, und erfahren Sie Interessantes zur Rechnungsstellung bei der EGG. Auf den Seiten 8/9 finden Sie alles zum Thema Ausbildung. Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit der aktuellen Ausgabe des EGG-Magazins!



Die EisArena im Überblick

Öffnungszeiten:

11. November bis 15. Januar täglich von 12 bis 20 Uhr. In den Schulferien täglich ab 10 Uhr geöffnet!
Für Schulklassen: Mo. bis Fr. nach Anmeldung von 9 bis 12 Uhr

Sonderöffnungszeiten:

- Heiligabend: geschlossen
- 1. und 2. Weihnachtsfeiertag: 13 bis 20 Uhr
- Silvester: 10 bis 14 Uhr
- Neujahr: 13 bis 20 Uhr

Eintrittspreise pro Stunde:

- Erwachsene 3 Euro
- Kinder bis 16 Jahre 2,50 Euro
- 10er-Karte Erwachsene 25 Euro
- 10er-Karte Kinder 20 Euro
- Gruppen ab 10 Personen 2 Euro
- Familie (2 Erw. u. 3 Ki.) 10 Euro
- Leihgebühr Schlittschuhe (pro Std.) 3 Euro

Jeden Mittwoch Familientag:
Alle Preise 50 Cent günstiger

NEU:
Geschenkgutscheine für die EisArena an der Kasse erhältlich!

Gastrozelt „Schi-Hüttn“:

- Mo. bis Do. bis 24 Uhr
- Fr. und Sa. bis 1 Uhr

Paketangebote für Kindergeburtstage, Firmen- und Familienfeiern Angebote und Terminvereinbarung bei EisArena-Gastronom Stephan Donath unter 0173 4952789

Weitere Infos unter www.stadtwerke-gera.de/eisarena

Die EisArena auf Facebook: Aktuelle Informationen, Fotos und Videos!
www.facebook.com/eisarenagera



EisArena und Märchenmarkt

Winterzauber in Gera

Wenn der Duft von Glühwein und Zimtwaffeln durch Gera weht, ist es wieder soweit: Weihnachten steht vor der Tür – und damit auch die EisArena und der Märchenmarkt!

Für viele beginnt die schönste Zeit des Jahres bereits im November, wenn der Startschuss für die EisArena der Stadtwerke Gera fällt: Auch in diesem Jahr heißt es ab dem 11. November wieder „Auf die Kufen, fertig, los!“. Organisiert und finanziert wird der Winterspaß in der City von der Stadtwerke Gera AG und ihren Tochterunternehmen – allen voran die Energieversorgung Gera, die unter anderem die Stromkosten für die EisArena übernimmt: Die beiden rund um die Uhr laufenden Kühlaggregate für die 20 x 30 Meter große Eisfläche verbrauchen schließlich rund 20.000 Kilowattstunden Strom pro Saison!

Zuvor müssen übrigens rund 36.500 Meter Kühlschläuche in schier endlosen Schleifen auf einem Holzbohlenuntergrund verlegt werden, damit aus rund 42.000 Litern Wasser das beliebte Eis werden kann. Doch der Aufwand lohnt sich: Die 600 Quadratmeter große Eisfläche sind ein riesiger Spaß für Groß und Klein! Wer keine eigenen Schlittschuhe hat, kann sich natürlich direkt vor Ort welche leihen und damit das Eis unsicher machen. Für die kleine Stärkung danach, davor oder zwischendurch sorgt auch in diesem Jahr die gemütliche „Schi-Hüttn“ mit Kaiserschmarrn, Käsefondue und anderen Leckereien. Und wussten Sie eigentlich, dass Sie die EisArena und die „Schi-Hüttn“ für Veranstaltungen und Weihnachtsfeiern buchen können? So wird es sicherlich ein unvergesslicher Event! Informieren Sie sich gleich unter www.stadtwerke-gera.de/eisarena.



Ab dem 24. November öffnet dann auch das zweite Winter-Highlight in Gera seine Pforten: der Märchenmarkt! Dann verwandeln sich das Areal vor dem historischen Rathaus und die Straßenzüge der Innenstadt bis zum Museumsplatz in den traditionellen Weihnachtsmarkt mit lebensgroßen Märchenfiguren der Gebrüder Grimm. Die Eröffnung wird um 17 Uhr mit einer spektakulären Licht- und Laser-show am Rathaustrum gefeiert – das sollten Sie nicht verpassen. Und auch danach warten jede Menge tolle Attraktionen auf die Besucher: In über 90 festlich dekorierten Ständen werden von regionalen und überregionalen Handwerkern Adventsgestecke, Holzspielzeug, Mund geblasenes Glas, Plauener

Spitze, Keramik, Kerzen, Schmuck und vieles mehr präsentiert. Mit dabei ist auch in diesem Jahr Geras Partnerstadt Nürnberg mit ihren weltbekannten Lebkuchen und einem Glühweinstand. Auch ansonsten gibt es kulinarisch einiges zu erleben: Neben den Thüringer Spezialitäten, wie Roster, Rostbrätel und Mutzbraten, finden sich auch französische, ungarische, österreichische und türkische Nationalgerichte auf dem Märchenmarkt – bringen Sie also Hunger mit! Für alle kleinen Gäste hat der Weihnachtsmann täglich ab 16 Uhr ein offenes Ohr auf der Bühne am Markt. Viele weitere Highlights warten auf Groß und Klein – ein Besuch lohnt sich also!

NEU:
Täglich geöffnet!



Eisstockschießen

In diesem Jahr stehen die zwei Spielfelder täglich von 20 bis 22 Uhr zur Verfügung (nach Anmeldung unter Telefon 0173 4952789).

1. Geraer Eisstockturnier:

Vorrundenturniere am 28.11., 5., 13. und 19.12. jeweils ab 20 Uhr
Großes Finale am 15.01. von 10 bis 14 Uhr

EisArena Termine

- 11. November um 17 Uhr: Eröffnung, abends: Saisonauftakt der Geraer Faschingsvereine
- 19. November von 15 bis 18 Uhr: Spiel und Spaß für Kinder mit HDI
- 28. November ab 20 Uhr: Eisstockturnier, 1. Vorrunde
- 5. Dezember ab 20 Uhr: Eisstockturnier, 2. Vorrunde
- 6. Dezember von 15 bis 17 Uhr: Der Nikolaus kommt.
- 12. Dezember ab 20 Uhr: Eisstockturnier der Geraer Medien
- 13. Dezember ab 20 Uhr: Eisstockturnier, 3. Vorrunde
- 17. Dezember ab 16 Uhr: 3. Geraer Eisfußballturnier
- 19. Dezember ab 20 Uhr: Eisstockturnier, 4. Vorrunde
- 15. Januar von 10 bis 14 Uhr: Eisstockturnier, Finalrunde
- Jeden Fr. und Sa. ab 20 Uhr: Après-Ice-Party in der „Schi-Hüttn“

Der Märchenmarkt im Überblick

Öffnungszeiten:

24. November bis 23. Dezember Mo. bis So. von 10 bis 20 Uhr Fr. bis 21 Uhr

Programm:

- Weihnachtsmannsprechstunde täglich 16 Uhr
- Märchen-Stadtführung Mo. bis Fr. 10 Uhr Sa. und So. 15 Uhr
- Kinderprogramm Sa. und So. 14 Uhr
- Musikalische Weihnacht Sa. und So. 17.30 Uhr

Highlights:

- 24.11.11: Licht-Laser-Show am Rathaustrum
- 27.11.11: Verkaufsoffener Sonntag
- 06.12.11: Wichtelumzug durch die Geraer Innenstadt
- 16. + 17.12.11: Lange Einkaufsnacht



Orientierungshilfe beim Kauf von Elektrogeräten Das neue EU-Energielabel

Effizient, effizienter, am effizientesten: Die neue Energiekennzeichnung ist da! Mit dem neuen EU-Label werden jetzt auch die Energieeffizienzklassen A+, A++ und A+++ für besonders sparsame Geräte vergeben.

Ob Waschmaschine, Wäschetrockner, Kühl- und Gefriergeräte, Geschirrspüler oder Elektrobacköfen: Energie- und Wasserverbrauch sind wichtige Entscheidungskriterien beim Kauf eines Elektrogerätes. Das Energielabel informiert bereits seit 1996 genau darüber! In der Zwischenzeit

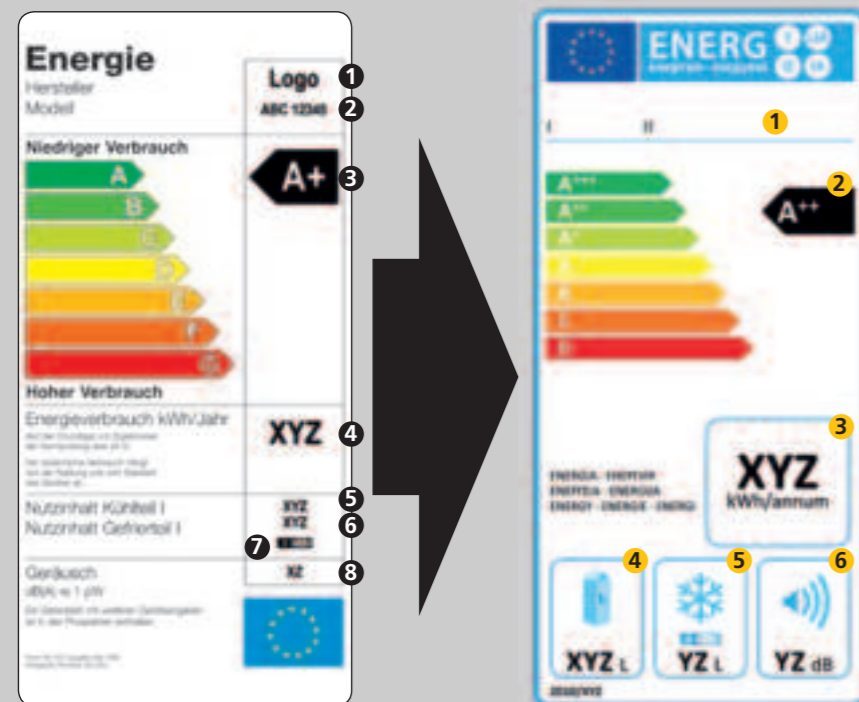
sind die meisten Geräte jedoch deutlich sparsamer geworden, wodurch die bisherige Einteilung in die Energieeffizienzklassen A bis G keine ausreichende Unterscheidung mehr bietet. Eine Revision musste her, damit das Label für Sie als Kunde wieder sinnvoll wird!



Was ist neu beim EU-Label?

- Für Kühl- und Gefriergeräte, Geschirrspülmaschinen und Waschmaschinen ist die Einteilung in drei neue Klassen möglich: A+, A++ und A+++.
- Auch Käufern von Fernsehgeräten dient das EU-Label jetzt als Orientierungshilfe beim Thema Energieeffizienz mit den Klassen A bis G.
- Das grundsätzliche Erscheinungsbild des EU-Labels bleibt im Wesentlichen unverändert. Die Farbskala reicht auch in Zukunft von Dunkelgrün (für die höchste Energieeffizienzklasse) bis Rot (für die niedrigste Klasse). Das neue EU-Label enthält aber nur noch Piktogramme und ist damit sprachneutral.

Altes und neues Energielabel im Vergleich



Quelle: Europäische Kommission

- 1 Name oder Warenzeichen des Herstellers
- 2 Modellname/-kennzeichen
- 3 Energieeffizienzklasse des Gerätes
- 4 Energieverbrauch in kWh/Jahr
- 5 Gesamtnutzen aller Fächer ohne Sternkennzeichnung
- 6 Gesamtnutzen aller Fächer mit Sternkennzeichnung
- 7 Sternkennzeichnung für das Gefrierfach (sofern vorhanden)
- 8 Angaben über die Geräuschemission (von Seiten des Gesetzgebers nicht vorgeschrieben)

- 1 Name oder Marke des Herstellers, Typenbezeichnung
- 2 Energieeffizienzklasse
- 3 Energieverbrauch in kWh/Jahr (auf Grundlage der Ergebnisse der Normprüfung). Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Nutzung des Gerätes ab.
- 4 Gesamtnutzen aller Kühlfächer (Fächer ohne Sternkennzeichnung)
- 5 Gesamtnutzen aller Tiefkühlfächer (Fächer mit Sternkennzeichnung)
- 6 Geräuschemission in dB(A) re 1 pW (Schallleistung)

Finde die Fehler! So funktioniert's:

Vergleiche die beiden Bilder ganz genau! Im unteren Bild haben sich 10 Fehler eingeschlichen. Kannst du alle entdecken?



Bring den Weihnachtsmann zu seinen Rentieren!

Entscheidest du dich für den richtigen Weg?



Lösung:



So erreichen Sie uns:

Energieversorgung Gera GmbH
Im Hause der Stadtwerke Gera AG
De-Smit-Straße 18
D-07545 Gera
www.energieversorgung-gera.de
info@energieversorgung-gera.de

EGG-Kundenhotline:
0365 856-1177

**Störungsannahme
Stromversorgung:**
0365 856-1616

**Störungsannahme
Gasversorgung:**
0365 856-1717

**Störungsannahme
Fernwärme/Fernkälte:**
0365 856-2121

**Wir wünschen Ihnen und Ihrer
Familie besinnliche Weihnachts-
feiertage und ein gesundes und
erfolgreiches neues Jahr!**



**Energieversorgung
Gera GmbH**

Ein Unternehmen der Stadtwerke Gera AG
und der GDF SUEZ Energie Deutschland AG
Strom • Gas • Wärme • Kälte

**ENERGIE AUS GERA.
SAUBER, PREISWERT, VON HIER.**

www.energieversorgung-gera.de